

ACCESS®

546 g/l Paraffinöl
Emulgator

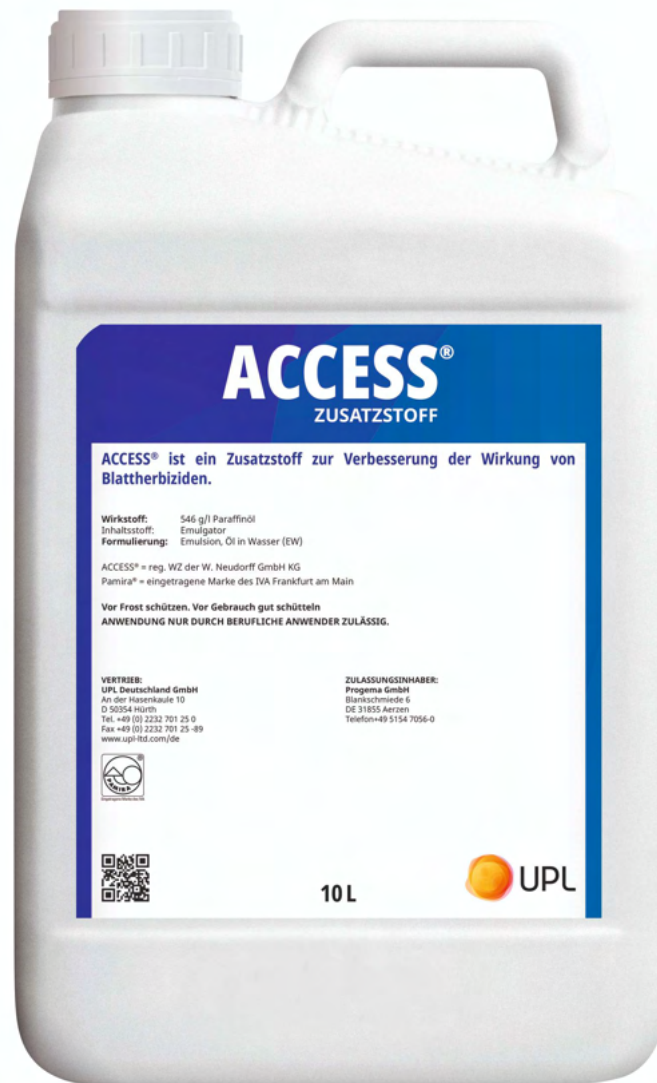
Zusatzstoff

Zusatzstoff

**Nr.: 5904-
00**

Download

Sicherheitsdatenblatt



Wirkstoff:

546 g/l Paraffinöl

Inhaltsstoff:

Emulgator

Formulierung:

Emulsion, Öl in Wasser (EW)

Artikelnummer

5280026

Packungsgrößen

10 l Kanister

Piktogramm:

GHS09

Signalwort:

Achtung

Zusatzstoff zur Verbesserung der Wirkung von Blattherbiziden

Vor Frost schützen. Vor Gebrauch gut schütteln.

Zur Vermeidung von Nachteilen ist die genaue Beachtung der Gebrauchsanleitung wichtig.

Wirkungsweise

Access® verbessert die Wirkstoffaufnahme von Herbiziden, die über das Blatt wirken. Es verbessert die Benetzung des Blattes und die Haftfähigkeit des Herbizids auf dem Blatt. Die Blattaktivität der Herbizide wird gesteigert und somit auch deren Wirkung.

Wirkungsspektrum

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGEBIETE UND ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Pflanzen/Objekte	Schadorganismen/Zweckbestimmung
Zuckerrübe, Futterrübe	Einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter

◀ ▶

Anwendung

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Reduzierte Aufwandmenge: Wechselnde Wetterbedingungen mit Regenperioden bewirken bei der Kulturpflanze und den Unkräutern eine Verminderung der Wachsschicht. Unter diesen Bedingungen empfiehlt sich eine Verringerung der Aufwandmenge auf 0,5 l/ha.

Keine Anwendung: Nach längeren Regenperioden und fehlender Wachsschicht der Kulturpflanze, bei

hohen Temperaturen (über 25°C), bei starker Sonneneinstrahlung oder bei Frostgefahr sollte auf den Zusatz von Access® verzichtet werden.

Verträglichkeit

Access hat sich als Zusatzstoff zu Herbiziden in Versuchen und in der Praxis als gut verträglich für die Zuckerrüben gezeigt. Bei der Anwendung sind die Angaben zu den Witterungsbedingungen und zum Mischungspartner sowie die Empfehlungen der Beratung zu beachten.

ACKERBAU

Pflanzenerzeugnisse:	Zuckerrübe, Futterrübe
Schadorganismus/Zweckbestimmung:	Einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: In der Kultur bzw. je Jahr:
Anwendungstechnik:	Der Zusatz von Access® sollte nur bei Herbiziden erfolgen, b Ölzusatz ausdrücklich empfohlen wird. Die Angaben des Mis sind bezüglich der Aufwandmenge des Ölzusatzes zu beacht
Aufwandmenge:	0,5 -2 l/ha
Erläuterungen:	Als Zusatzstoff gegen einkeimblättrige Unkräuter

Pflanzenerzeugnisse:	Zuckerrübe, Futterrübe
Schadorganismus/Zweckbestimmung:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	1. NAK
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: In der Kultur bzw. je Jahr:
Aufwandmenge:	0,5 l/ha

Erläuterungen:	Als Zusatzstoff für Herbizide gegen zweikeimblättrige Unkrä
Pflanzenerzeugnisse:	Zuckerrübe, Futterrübe
Schadorganismus/Zweckbestimmung:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	2. NAK
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: In der Kultur bzw. je Jahr:
Aufwandmenge:	1 l/ha
Erläuterungen:	Als Zusatzstoff für Herbizide gegen zweikeimblättrige Unkrä

Pflanzenerzeugnisse:	Zuckerrübe, Futterrübe
Schadorganismus/Zweckbestimmung:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungszeitpunkt:	3. NAK
Max. Zahl der Behandlungen:	In der Anwendung: In der Kultur bzw. je Jahr:
Aufwandmenge:	1 l/ha
Erläuterungen:	Als Zusatzstoff für Herbizide gegen zweikeimblättrige Unkrä

Mischbarkeit/Technik

Mischbarkeit

Access ist mit vielen Herbiziden gut mischbar. Die Gebrauchsanleitung des Mischungspartners ist unbedingt zu beachten. Fehlen Hinweise zur Zugabe von Zusatzstoffen, müssen vor der Anwendung Mischbarkeit und Verträglichkeit getestet werden. Tankmischungen mit Düngemitteln und Insektiziden sind nicht empfehlenswert.

Ansetzen der Spritzbrühe

Vor Gebrauch schütteln. Access soll immer der Spritzbrühe des Pflanzenschutzmittels zugegeben werden. Dabei ist das Pflanzenschutzmittel mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge unter gründlichem Rühren anzusetzen, anschließend wird Access zugefügt und mit der fehlenden Wassermenge aufgefüllt. Die Spritzbrühe ist sofort nach dem Ansetzen mit eingeschaltetem Rührwerk auszubringen. Die Wasseraufwandmenge richtet sich nach dem jeweiligen Mischungspartner.

Anwenderschutz

Hinweise für den sicheren Umgang

Allgemeine Hinweise

Nach Verschlucken den Patienten nicht erbrechen lassen - Aspirationsgefahr!

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen

Nach Augenkontakt

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Dem Arzt Etikett oder Verpackung vorlegen.

Kein Erbrechen einleiten.

Erste Hilfe

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Hinweise für den Arzt:

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Keine stoffspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Aspirationsgefahr.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Lagerung/Entsorgung/Hinweise

Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de. Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP

Piktogramm:

GHS09

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise:

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 - Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Haftung

Registrierte Marke

ACCESS®=reg. WZ der W. Neudorff GmbH KG

Pamira®= eingetragene Marke des IVA Frankfurt am Main

Listungsinhaber: Progema GmbH Blankschmiede 6 DE 31855 Aerzen Telefon +49 5154 7056-0

Hersteller: Progema GmbH Blankschmiede 6 D 31855 Aerzen Telefon +49 5154 7056-0 Telefax +49 5154 7056-299

Vertriebspartner: UPL Deutschland GmbH An der Hasenkaule 10 D 50354 Hürth Telefon +49 (0) 2232 701 25 0 Telefax +49 (0) 2232 701 25 -89